

Neudorf

# Das Spielgruppen-Reisli als Höhepunkt

Mit grossen Schritten naht das Ende des Spielgruppenjahres 2022/23. Als Höhepunkt standen beim Spielgruppenverein Neudorf die verschiedenen Spielgruppen-Reisli auf dem Programm. Mit grosser Vorfreude, erwartungsvollen Gesichtern und gepackten Rucksäcken starteten die Abenteurer.

Die Ausflüge der verschiedenen Gruppen führten auf den Spielplatz Kubus in Rickenbach, zum Abenteuer-spielplatz Seeallee in Sempach und auf den Spielplatz bei der Badi Bachheim in Beromünster.

## Reise der Montagsgruppe zum Badispielplatz Beromünster

«Auf zum Badispielplatz in Beromünster», hiess es bei den Montags-Spielgruppenkindern. Mit dem Bus fuhr die fröhliche Kinderschar und ihre beiden Leiterinnen nach Beromünster. Gemütlich spazierte die Gruppe vom Flecken Richtung Badi Bachheim. Unterwegs gab es einiges zu bestaunen und keine Gelegenheit wurde ausgelassen, um Steinchen in den Bach zu werfen und zu sehen, wie sie ins Wasser platschten.

Weil schon einige Kinder Hunger und Durst hatten, wurde unterwegs eine Znünipause eingelegt. So konnte mit neuer Energie weitergelaufen werden und das Ziel war bald erreicht. Auf dem Spielplatz genossen es die Kinder mit den Wasserspielsachen zu spielen. Auch die Seilbahn war ein begehrtes Spielgerät, was die Kolonne davor bewies.

Nach dem feinen Zmittag vom Feuer machten sich die Spielgruppenkinder wieder auf den Retourweg zur Bus-



Spielplatz Seeallee, eines der Ziele der Spielgruppenkinder aus Neudorf.

haltestelle, um mit dem Bus wieder heimzufahren.

Voller neuer Eindrücke und mit ein paar nassen Stellen an den Kleidern, wurden die Kinder vor dem Spielgruppenlokal in Neudorf wieder in die Obhut ihrer Eltern übergeben.

## Die Reisli der Dienstags- und Mittwochsgruppen führten nach Sempach zum Abenteuerspielplatz Seeallee

Auf den ersten Kilometern der Reise genossen die Kinder die Busfahrt von Neudorf via Hildisrieden nach Sempach, Vogelwarte. Danach folgte der idyllische Spaziergang am wunderschönen Sempachersee entlang, Richtung Spielplatz Seeallee. Auf dem Fussmarsch konnten unter anderem zahlreiche Enten, Schwäne und Fische beobachtet werden. Auch die Stand-up-Padd-

ling-Fahrer weckten das Interesse der Kinder.

Beim Spielplatz angekommen, wurde ein kleines Znüni gegessen. Anschliessend tobten sich die Kinder so richtig aus. Es wurde zusammen gespielt, mit Wasser experimentiert, geklettert, gerutscht, geschaukelt, dabei viel gelacht und das Zusammensein so richtig genossen. So viel Bewegung machte natürlich hungrig. Das gemeinsame Picknicken machte den Kindern grossen Spass. Als kleine Überraschung gab es zum Dessert für alle eine Glace. Gestärkt machte man sich im Anschluss auf die Rückreise. Nach einem kurzen Spaziergang zur Bushaltestelle, stiegen die Kinder mit ihren Begleitpersonen ins Postauto Richtung Hildisrieden. In Hildisrieden wurde der nächste Bus bestiegen, der nach Neudorf führte. Nach der kurzen Fahrt kamen die Gruppen müde, glücklich und mit vielen Eindrücken in Neudorf an, wo die Kinder freudig von den Eltern empfangen wurden.

## Reisli zum Spielplatz bei der Badi Bachheim in Beromünster der Donnerstags- und Freitaggruppen

Mit dem Bus fuhren die Gruppen von Neudorf zur Mooskapelle in Beromünster. Anschliessend folgte der abwechslungsreiche Spaziergang Richtung Badi. Auf dem Fussmarsch konnten unter anderem Flugzeuge beim Starten und landwirtschaftliche Fahrzeuge bei der Arbeit beobachtet werden. Mit grossem Staunen bewunderte man die Wirkungsstätte des Baders.

Beim Badi-Spielplatz angekommen, wurden die vielen Spielmöglichkeiten freudig ausprobiert. Mit vereinten Kräften pumpte und staute man Wasser. So viel Bewegung machte natürlich hungrig. Es wurden viele Köstlichkeiten grilliert und anschliessend gemeinsam im Holzhäuschen gegessen. Dies machte den Kindern grossen Spass. Als kleine Überraschung gab es zum Dessert für alle eine Glace.



Das Abenteuer wartet bereits am Wegrand.



Wasser pumpen und stauen.

Bilder: zvg

Die Stunden auf dem Spielplatz vergingen rasch und so musste schon bald die Heimreise angetreten werden. Nach dem Spaziergang zum Flecken Beromünster stiegen die Kinder mit ihren Begleitpersonen in den Bus. Nach der kurzen Fahrt kamen die Gruppen müde, glücklich und mit vielen Eindrücken in Neudorf an, wo bereits die Eltern warteten und sie in Empfang nahmen.

## Reise der Waldspielgruppe zum Spielplatz beim Kubus Rickenbach

Die Waldspielgruppen-Kinder von Neudorf machten sich Anfang Mai an einem sonnigen, warmen Tag auf den Weg nach Rickenbach. Zusammen mit zwei Leiterinnen und zwei Begleitpersonen marschierten die 20 Kinder freudig gespannt zur Bushaltestelle in Neudorf. Bereits die Busfahrt nach Rickenbach war schon ein erstes grosses Highlight. Staunend wurde aus den grossen Busfenstern die vorbeiziehende Landschaft betrachtet und kommentiert. Wann darf endlich der Stopp-Knopf gedrückt werden? Wo ist die Haltestelle zum Aussteigen? In Rickenbach angekommen, ging es bei einem kurzen Spaziergang zum Spielplatz beim Kubus. Dort wurde zuerst Znüni gegessen. Weil gerade Pausenbetrieb der Rickenbacher Schule war und die Schulkinder auf dem Spielplatz spielten, hatten die Neudorfer-Spielgruppenkinder viel zu beobach-

ten und fanden kaum Zeit zum Essen. Dann konnten endlich alle Spielgeräte ausprobiert werden. Die Kinder sind mutig auf die hohen Türme geklettert und wieder heruntergerutscht, sie haben im Sandkasten gespielt und sind mit der Seilbahn gefahren. Es wurde balanciert und geschaukelt. Schon nach kurzer Zeit konnten die warmen Jäckchen ausgezogen und dafür die Sonnenhüte montiert werden. Nach dem gemeinsamen Picknick waren alle wieder gestärkt und hätten wohl noch stundenlang auf dem Spielplatz verweilen mögen. Doch leider hiess es schon wieder zusammenpacken. Über die lange Treppe ging es wieder zur Bushaltestelle und dann mit dem Bus zurück nach Neudorf. Beim Heimfahren machte sich bei vielen Kindern die Müdigkeit bemerkbar und manche mochten gar nicht mehr viel reden. Ob es an den ungewohnt warmen Temperaturen lag oder am erlebnisreichen Tag ist ungewiss. Vermutlich hat beides zusammengespielt. Die Spielgruppenleiterinnen Corinne Bühlmann und Ramona Wyrsh bedanken sich im Namen des Spielgruppenvereins Neudorf bei allen Eltern für die tolle Zusammenarbeit während des ganzen Spielgruppenjahres und das entgegengebrachte Vertrauen.

Corinne Bühlmann und Ramona Wyrsh, Spielgruppenleiterinnen

Preisrätsel

## «Michelsämter»-Leser und Gewinner

Die Ziehung des Gewinners des Wettbewerbs des Kreuzworträtsels in der Ausgabe Nr. 20 vom 18. Mai hat stattgefunden.

(mars) Die Übernachtung für zwei Personen im Hotel Chäserstatt in Ernen-Mühlebach, Wallis, inklusive Transport nach Chäserstatt sowie Nachtessen mit Vorspeise und Special Janos Burger und Frühstücksbuffet im Wert von 310 Franken hat Erhard Hunziker aus Beromünster gewonnen. «Ich habe lange nichts mehr gewonnen», freute er sich, als er den Gewinn am Empfang des Verlags des Anzeiges Michelsamt abholte. Ein Michelgruss wird darüber Auskunft geben, wenn er den Gewinn einlösen wird.



Erhard Hunziker hat eine Übernachtung für zwei Personen im Hotel Chäserstatt in Ernen-Mühlebach gewonnen. Bild: mars

Hier findest du deinen **michelgruss**

An: STV Rickenbach  
Gratulation an das ganze K4 Team von STV Rickenbach für die tollen Leistungen und die Auszeichnungen an den GETU Games Maltern. Liebe Grüsse Fam. Jauch

Das habt ihr toll gemacht! Herzliche Gratulation zu eurem Sieg am Kantonalen Schülerfussballturnier. Viel Glück dann in Basel 🍀 Euer Betreuer Marcel Flury

**Deine persönlichen Botschaften Gedruckt im «Michelsämter»!**  
Sende uns deinen Gruss oder Spruch mit **max. 250 Zeichen** als Textnachricht mit Foto und Emoji **per App** und wir drucken die Grüsse in der nächstmöglichen Ausgabe des Anzeiger Michelsamt.

QR-Code scannen und weitere Infos erhalten